

SM 121126

WAS ist für KSG die
WELTETHOS- IDEE
...und ihre AUFGABE ?



qualitativ ? – innovativ ? – leistungsbereit ? – flexibel ? – kompetent ? – wertebewusst ?

Q:\SM\SM-121126 Was ist die WE-Idee\SM 121126 Was ist die WE-Idee-161107stk.docx
Stand: 150325stk ->160606stk->160816stk>161102stk>161107stk-

WAS BEDEUTET FÜR UNS DIE WELTETHOS-IDEE?

Weltethos, das ist für uns die **Vision** einer **globalen, zu allen Zeiten und von allen Kulturen und Religionen anerkannten, die Menschen zusammenführenden Gesinnung**. In diesem **Frieden stiftenden Sinne** kann man sagen: **Weltethos EINT**.



Der Begriff **Weltethos** bezeichnet jene **ethisch** (1) begründeten Elemente des Charakters und **Gesinnung**, die allen Menschen gemeinsam sind - oder gemeinsam sein sollten. Dass es solche, **im Sinne der Religionsväter das Wohl der Menschen** fördernde **gleiche ethische Grundwerte** gibt, hat **Hans Küng** in seinem Projekt „Weltethos“ wieder bewusst gemacht.

Wir bei KSG erklären Firmenangehörigen die Weltethos Idee in dem Sinne, **dass sie ihre** angeborene und geliebte ureigene Religion **gut** leben. Gut im Sinne des **ethischen Kerns** ihrer Weltanschauung. Diese Grundbotschaft verkündeten ihre Religionsväter schon zum Wohle ihrer Menschen als Gebote und Regeln für gelingendes Leben, friedliches und vertrauensvolles Miteinander, für Liebe zum Tun. Solche Ur-Ethik für den Einzelnen (...DU sollst...) wurde später leider oft vergessen- auch Religionen missbraucht. Das Weltethos-Gedankengut pflegen wir seit 1998 im Sinne unseres **Vertrauen stiftenden** Suchens und Fördern des „GUTEN schlechthin“. Es dient besonders zur Internationalisierung des eigenen, **weltweit** gültigen Firmen- spezifischen Wertekataloges (2). Dieser prägt vertrauensbildend das berufliche Miteinander und die erfolgswirksame Unternehmenskultur für gelingendes Schaffen.

Fundamentales Prinzip der **Weltethos-Idee** ist die **Gegenseitigkeit**, auch „**Goldene Regel**“ genannt:

„Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem Andern zu“.

Diese 2500 Jahre alte konfuzianische Regel ist eine zentrale, menschendienende **ethische** Grundlage der Gebote **aller** Religionen, von Gesetzen, Anstandsregeln bis hin zur Straßenverkehrs-Ordnung. Sie ist die säkulare Form des jüdisch-christlichen Gebots der Nächstenliebe: **„Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“** Ein weiteres allgemeines Grundprinzip des Weltethos ist **„Menschlichkeit“**:

„Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden - und selbst auch- biophil- handeln.“

Daraus abgeleitet sind die **vier allen** Religionen gemeinsamen Gebote:

nicht töten, nicht lügen, nicht stehlen, Sexualität nicht missbrauchen.

Damit vermeidet man die **Wurzelsünden Stolz, Neid, Zorn, Geiz, Wollust, Völlerei, Trägheit (religiös, sittlich)**. Im Sinne unseres Suchens und Förderns des **GUTEN schlechthin** soll die Weltethos-Idee im Alltag umgesetzt werden im Einklang mit den traditionellen **Tugenden**- vor allem mit der höchsten religiösen Tugend: **LIEBE**. **Liebe ist das tiefste reale Bedürfnis** jedes menschlichen Wesens und die wirksamste - quasi „kosmische“- **Kraftquelle für Höchstleistungen** – auch fürs **Tun**. Diese edelste Tugend erfordert **lebenslanges** Lernen und Üben in der **„Kunst des Liebens“**. **Liebe (Agape)** wirkt dann in Familie und Beruf als **Katalysator** für gelingendes und erfülltes Leben im Sinne von:

Man soll seine Arbeit- wie seine Frau-nicht lieben weil man sie braucht, sondern sie brauchen weil man sie liebt.

also... **Lernt LERNEN, lernt Lieben, lebenslang – wer lieben kann ist glücklich (H. Hesse)**

1. Ist es wahr? 2. Bin ich ehrlich, aufrichtig offen? 3. Ist es fair? 4. Wird es Freundschaft und guten Willen fördern? 5. Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen? -
(1) Ethik meint die Lehre für wertorientierte biophile Lebensgestaltung des Einzelnen. Ethik ist individuell; Maßstab für Ethos und gute Moral der Menschen, also menschlich gewinnendes, richtiges Entscheiden und Handeln. Werte- Bewusstsein erfordert Bildung - auch dazu hilft LIEBE.
(2) Wertekatalog siehe 2. Balken oben und <http://www.karl-schlecht.de/werte/company-philosophy/>
Die 5 Fragenprobe 3. Balken als Alltagsethik hilft im Alltag Vertrauen gewinnen. (Aufkleben auf Rückseite des Smartphones)